

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 40 (1969)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 6 Juni 1969 Laufende Nr. 448
40. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Das Berner VSA-Jubiläum in Wort und Bild

Mutationen im Jahr 1968

Jahresrechnung und Budget

Regionalchronik

Umschlagbild: Bern — Schauplatz der Tagung
1969

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERTENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERTATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—,
halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—,
Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

125 Jahre jung

Die Jubiläumstagung 1969 des VSA in Bern

Schon 125 Jahre alt sei der VSA, sagte Bundesrat H. P. Tschudi, als er an der Jahresversammlung 1969 im Berner Kursaal am 6. Mai die Grüsse der Landesregierung überbrachte, und doch sei der Verein auch in diesem hohen Alter noch jung genug, um die Aufgaben der Zukunft zu meistern. Zweifellos wollte der bundesrätliche Gratulant den zuhörenden Heimleiterinnen und Heimleitern nicht einfach ein paar Blumen streuen, wie sich das gewisse professionelle Festredner hin und wieder zu schulden kommen lassen; vielmehr machte er damit nur einen Eindruck namhaft, der sich verschiedenen aussenstehenden Beobachtern besonders deutlich eingeprägt zu haben scheint: Auch ein (kritischer) Berufskollege nämlich erklärte dem Redaktor gegenüber spontan, er habe es als ausserordentlich wohltuend empfunden, dass an dieser Jubiläumstagung so wenig von der «stolzen Vergangenheit» und so viel von den Problemen der Gegenwart die Rede gewesen sei. Im übrigen war der Bundesrat zwar freilich der höchste, aber keineswegs der einzige Würdenträger, der dem VSA die Ehre seiner Anwesenheit erwies. Ausser Tschudi konnte Vereinspräsident P. Sonderegger ungewöhnlich viele prominente Persönlichkeiten, unter ihnen den Berner Regierungspräsidenten und den